

# Beurteilungsbogen für Praktikantinnen und Praktikanten der Praxisintegrierten Ausbildung – erstes Ausbildungsjahr

Die Prüfungsordnung an den Fachschulen für Sozialpädagogik (praxisintegriert) sieht im Handlungsfeld Sozialpädagogisches Handeln am Ende eines jeden Schuljahres eine schriftliche Beurteilung der Praktikantin / des Praktikanten durch die Praxis-einrichtung vor (§11, Absatz 2). Die Beurteilung mündet in einen Notenvorschlag (ganze oder halbe Note). Die Endnote in diesem Handlungsfeld setzt sich aus den Noten der Praxislehrkraft für die beiden Praxisbesuche sowie der Note der Praxisstelle für das gesamte Ausbildungsjahr zusammen.

In diesem Beurteilungsbogen orientieren wir uns zum einen an den Kompetenzen, die laut Rahmenplan für die praktische Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern, die die praxisintegrierte Ausbildung absolvieren, im ersten Schuljahr erworben werden sollen. Zum anderen orientieren wir uns an Kompetenzen, die sich aus der Übertragung von Unterrichtsinhalten in die praktische Arbeit ableiten lassen.

Bitte tragen Sie Ihre Beobachtungen und Beurteilungen als Punkte in das vorgesehene Raster ein. Neun Punkte sind die höchste Bewertung für einen Schwerpunkt, die nur bei einer **außergewöhnlichen Leistung** gegeben werden sollen. Die Bewertungsziffern für die verschiedenen Bereiche können sehr unterschiedlich sein, je nachdem, wie Sie die Leistungen Ihrer Praktikantin oder Ihres Praktikanten in den einzelnen Schwerpunkten beurteilen.

Wir überarbeiten diesen Beurteilungsbogen laufend. Deshalb sind wir über kritische Anmerkungen und kurze Stellungnahmen zu diesem Bogen sehr dankbar!

Den Bewertungsschlüssel/Notendefinition finden Sie am Ende des Beurteilungsbogens.

Die Beurteilung durch die Anleitung dient ausschließlich dem schulinternen Gebrauch.

**Herzlichen Dank für Ihre Mühe!**

Name der Praktikantin / des Praktikanten

Praxisstelle

Tätigkeitsgebiete der Praktikantin / des Praktikanten

Name der betreuenden Lehrkraft

**Bitte lassen Sie den ausgefüllten Bogen der betreuenden Lehrkraft bis zum vereinbarten Termin zukommen. Vielen Dank!**

Bitte kreuzen Sie jeweils an, wie stark nach Ihrer Einschätzung die jeweilige Fähigkeit / die jeweilige Kompetenz bei der Praktikantin / dem Praktikanten ausgeprägt ist.

**0** bedeutet, dass **keinerlei Ansätze** der Kompetenz zu erkennen sind.

**9** bedeutet, dass die Ausprägung der Kompetenz **deutlich höher** ist, als es zum aktuellen Zeitpunkt der Ausbildung zu erwarten ist.

**Fähigkeit 1: Organisation und Arbeitsweise der Einrichtung kennen**

Wie stark ist die Fähigkeit **ausgeprägt**?

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Die Praktikantin / der Praktikant <ul style="list-style-type: none"> <li>• ist informiert über Arbeitsabläufe der Einrichtung.</li> <li>• kennt den Träger der Einrichtung.</li> <li>• kennt den eigenen Aufgabenbereich und füllt ihn verantwortlich aus.</li> <li>• kennt die unmittelbar Vorgesetzten und hält Dienstwege ein.</li> <li>• verfügt über Grundkenntnisse der Einrichtungskonzeption der Einrichtung.</li> <li>• passt die eigene Arbeit an Arbeitsabläufe der Einrichtung an.</li> <li>• erinnert Kinder an bestimmte Zeiten (z.B. Frühstück).</li> </ul>									
Anmerkungen									

**Fähigkeit 2: Ein Kind über einen längeren Zeitraum beobachten, die Beobachtungen dokumentieren (Entwicklungsbeobachtung) und Themen des Kindes ableiten**

Wie stark ist die Fähigkeit **ausgeprägt**?

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Die Praktikantin / der Praktikant <ul style="list-style-type: none"> <li>• wählt in Absprache mit der Anleiterung ein Kind zur Beobachtung.</li> <li>• fertigt regelmäßig schriftliche Beobachtungen des Kindes an.</li> <li>• benutzt zur Beobachtung Beobachtungsbögen der Schule und der Tageseinrichtung.</li> <li>• bespricht regelmäßig Beobachtungen mit der Anleiterung.</li> <li>• beteiligt sich am Dokumentationssystem der Tageseinrichtung.</li> <li>• nutzt für die Auswertung der eigenen Beobachtungen sowohl Schulunterlagen als auch das Auswertungssystem der Tageseinrichtung.</li> <li>• tauscht sich mit Anleiterung und Kolleg/-innen über eigene Interpretationen von Beobachtungen aus.</li> <li>• ist interessiert an der Perspektive der Kolleg/-innen auf ein Kind.</li> <li>• ist in der Lage, die Perspektive des Kindes einzunehmen</li> </ul>									
Anmerkungen									

**Fähigkeit 3: Didaktische Aktivitäten / Angebote unter Anleitung planen und durchführen  
(in den unterschiedlichen Bildungsbereichen)**

Wie stark ist die Fähigkeit **ausgeprägt**?

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Die Praktikantin / der Praktikant <ul style="list-style-type: none"> <li>• wählt Inhalte situationsgerecht und altersgemäß aus.</li> <li>• baut die eigene Planung auf Beobachtungen auf.</li> <li>• setzt sich mit dem Inhalt gründlich auseinander.</li> <li>• hat eigenständige und phantasievolle Ideen.</li> <li>• verwirklicht eigene Ideen in motivierender Weise.</li> <li>• bereitet sich auf Angebote sorgfältig vor.</li> <li>• zeigt didaktische und methodische Fachlichkeit.</li> <li>• spricht sich mit der Anleitung bezüglich der Planungen ab.</li> <li>• greift bei der Durchführung Äußerungen von Kindern auf.</li> <li>• initiiert gemeinsame Denkprozesse.</li> <li>• macht Kinder aufeinander aufmerksam und unterstützt den gegenseitigen Austausch.</li> </ul>									
Anmerkungen									

**Fähigkeit 4: Beziehungen aufbauen / Einfühlungsvermögen zeigen**

Wie stark ist die Fähigkeit **ausgeprägt**?

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Die Praktikantin / der Praktikant <ul style="list-style-type: none"> <li>• nimmt aktiv auf unterschiedliche Weise Kontakt auf (Blick-, Körper-, Sprachkontakt) und fühlt sich ein.</li> <li>• hat Zugang zum Kind, nimmt Kinder ernst, begegnet Kindern mit Respekt.</li> <li>• nimmt Bedürfnisse der Kinder wahr.</li> <li>• geht auf Kinder ein, wendet sich Kindern verständnisvoll zu.</li> <li>• kann aktiv zuhören.</li> <li>• regt die Kinder an, Fragen zu stellen und die Antworten selbst zu finden.</li> <li>• kann auf Gefühle der Kinder angemessen reagieren.</li> <li>• nimmt aktuelle Interessen auf, greift Ideen der Kinder auf und unterstützt sie in sinnvoller Weise.</li> <li>• wirkt offen und kontaktbereit.</li> <li>• begegnet Kindern ausgeglichen.</li> <li>• wird von den Kindern angenommen und als Bezugs- und Ansprechperson gewählt.</li> <li>• ermöglicht und unterstützt Interaktionen in der Gruppe von Kindern.</li> <li>• kann sich angemessen distanzieren.</li> </ul>									
Anmerkungen									

**Fähigkeit 5: Interesse und Engagement für das berufliche Handeln zeigen**

Wie stark ist die Fähigkeit **ausgeprägt**?

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Die Praktikantin, der Praktikant <ul style="list-style-type: none"> <li>• ist interessiert und engagiert.</li> <li>• fragt nach, ist „neugierig“.</li> <li>• zeigt Eigenständigkeit.</li> <li>• ergreift Initiative.</li> <li>• bringt Ideen ein, trägt Vorschläge anderer mit.</li> <li>• zeigt Einsatzbereitschaft und Einsatzfreude.</li> <li>• führt übertragene Aufgaben zuverlässig aus.</li> <li>• hält sich an Absprachen.</li> <li>• erkennt Handlungsbedarf im Rahmen der zu erfüllenden Aufgaben eigenständig.</li> <li>• hält die vorgegebenen Arbeitszeiten ein.</li> <li>• reagiert flexibel auf notwendige unvorhergesehene Veränderungen.</li> <li>• gibt durch das eigene Handeln und Verhalten ein positives Vorbild.</li> <li>• kann vereinbarte Regeln einhalten sowie mit angemessener Konsequenz bzw. Flexibilität handhaben.</li> <li>• fühlt sich mitverantwortlich für die Gestaltung des pädagogischen Alltags und Atmosphäre.</li> </ul>									
Anmerkungen									

**Fähigkeit 6: Mitspielen und SpielpartnerIn sein**

Wie stark ist die Fähigkeit **ausgeprägt**?

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Die Praktikantin / der Praktikant <ul style="list-style-type: none"> <li>• regt Spielmöglichkeiten und Spielsituationen an.</li> <li>• lässt sich auf das Spiel des Kindes ein.</li> <li>• lässt der kindlichen Phantasie Raum.</li> <li>• unterstützt das Spiel durch Impulse.</li> <li>• unterstützt Interaktionen zwischen den Kindern.</li> <li>• führt die Ideen der Kinder weiter aus und initiiert neue Handlungsmöglichkeiten.</li> <li>• praktiziert flexibel vielfältige Methoden der Spielbegleitung (präsent sein, anspielen, mitspielen)</li> </ul>									
Anmerkungen									

**Fähigkeit 7: Mit Kindern sprechen**

Wie stark ist die Fähigkeit **ausgeprägt**?

<b>0</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>

- Die Praktikantin / der Praktikant
- verwendet anschauliche entwicklungsangemessene Formulierungen.
  - zeigt eine klare differenzierte Ausdrucksweise.
  - spricht eine der Situation angemessene Sprache.
  - stellt dem Alter der Kinder angemessene Fragen.
  - zeigt eine lebendige Sprachmodulation.
  - ist den Kindern ein Sprachvorbild.

Anmerkungen

**Fähigkeit 8: Das eigene Handeln reflektieren**

Wie stark ist die Fähigkeit **ausgeprägt**?

<b>0</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>9</b>

- Die Praktikantin /der Praktikant
- zeigt große Bereitschaft und großes Interesse, eigenes Verhalten zu reflektieren.
  - erkennt (auch unbeabsichtigte) Auswirkungen des eigenen Handelns und hinterfragt diese.
  - reflektiert Bedürfnisse der Kinder.
  - kann Kritik anderer zulassen und bedenken.
  - zeigt sich in der Lage, aus Reflexion gewonnene Erkenntnisse in die Praxis zu übertragen.
  - bemüht sich, eigene Meinungsbildung sachlich zu vertreten.
  - kann die Subjektivität der eigenen Perspektive erkennen.
  - kann Zusammenhänge zwischen Praxiserfahrungen und Lerninhalten herstellen.
  - setzt sich aktiv mit der eigenen beruflichen Rolle und den Aufgaben auseinander.

Anmerkungen

**Zusammenfassende Stellungnahme zur beruflichen Entwicklung der Praktikantin / des Praktikanten im Verlauf des Praktikums:**

**Gesamtpunktzahl Fähigkeiten 1 bis 8**

Fähigkeit	Fähigkeit 1	Fähigkeit 2	Fähigkeit 3	Fähigkeit 4	Fähigkeit 5	Fähigkeit 6	Fähigkeit 7	Fähigkeit 8	Gesamtpunktzahl
Punktzahl									

Umrechnung der Gesamtpunkte in eine Note:

Punkte	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
<b>Note</b>	<b>6,0</b>	<b>6,0</b>	<b>6,0</b>	<b>6,0</b>	<b>5,5</b>	<b>5,5</b>	<b>5,5</b>	<b>5,5</b>	<b>5,5</b>	<b>5,5</b>	<b>5,5</b>	<b>5,5</b>	<b>5,0</b>	<b>5,0</b>	<b>5,0</b>	<b>5,0</b>	<b>5,0</b>	<b>5,0</b>	<b>4,5</b>

Punkte	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37
<b>Note</b>	<b>4,5</b>	<b>4,5</b>	<b>4,5</b>	<b>4,5</b>	<b>4,5</b>	<b>4,5</b>	<b>4,5</b>	<b>4,0</b>	<b>4,0</b>	<b>4,0</b>	<b>4,0</b>	<b>4,0</b>	<b>4,0</b>	<b>4,0</b>	<b>3,5</b>	<b>3,5</b>	<b>3,5</b>	<b>3,5</b>	<b>3,5</b>

Punkte	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56
<b>Note</b>	<b>3,5</b>	<b>3,5</b>	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>	<b>2,5</b>	<b>2,5</b>	<b>2,5</b>	<b>2,5</b>	<b>2,5</b>	<b>2,5</b>	<b>2,5</b>	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>

Punkte	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72			
<b>Note</b>	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>	<b>1,5</b>	<b>1,5</b>	<b>1,5</b>	<b>1,5</b>	<b>1,5</b>	<b>1,5</b>	<b>1,5</b>	<b>1,5</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>	<b>1,0</b>			

**Vorschlag für die Gesamtbeurteilung**

In Worten \_\_\_\_\_ sowie

in ganzer (...0) oder halber Note (...5) \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

Stempel der Einrichtung

**Notendefinition**

1. Die Leistungen der Praktikanten werden auf der Grundlage folgender Noten mit ganzen oder halben Noten bewertet:

sehr gut (1)

gut (2)

befriedigend (3)

ausreichend (4)

mangelhaft (5)

ungenügend (6)

2. Die Noten haben folgende Bedeutung:

a) Die Note „sehr gut“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen im besonderen Maße entspricht.

b) Die Note „gut“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen voll entspricht.

c) Die Note „befriedigend“ soll erteilt werden, wenn die Leistung im Allgemeinen den Anforderungen entspricht.

d) Die Note „ausreichend“ soll erteilt werden, wenn die Leistung zwar Mängel aufweist, aber im Ganzen den Anforderungen noch entspricht.

e) Die Note „mangelhaft“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht, jedoch erkennen lässt, dass die notwendigen Grundkenntnisse vorhanden sind und die Mängel in absehbarer Zeit behoben werden können.

f) Die Note „ungenügend“ soll erteilt werden, wenn die Leistung den Anforderungen nicht entspricht und selbst die Grundkenntnisse so lückenhaft sind, dass die Mängel in absehbarer Zeit nicht behoben werden können.